

# Pokalsensation: Geesdorf darf kräftig feiern

publiziert: 29.08.2012 21:27 aktualisiert: 29.08.2012 21:31

Ort: Geesdorf Von: Jürgen Sterzbach **DIEKITZINGER**

Toto-Pokal, 1. BFV-Hauptrunde Nach 18 Schüssen im Elfmeterschießen war die Sensation perfekt: Der 1. FC Geesdorf düpiert den Bayernligisten FC Sand. Ein glücklicher Erfolg? Mitnichten - er war hochverdient.



Geschafft! Der 1. FC Geesdorf feiert seine Pokalsensation. Foto: Sterzbach  
1. FC Geesdorf - 1. FC Sand 11:10 n.E. (2:2, 0:1).

Den 29. August werden sie in Geesdorf nicht vergessen. Im Elfmeterschießen warfen die Gastgeber den favorisierten Bayernligisten Sand hochkant aus dem Wettbewerb.

Doch nach wenigen Minuten gerieten die Gastgeber zunächst in Bedrängnis, als Alexander Reinhart und Fabian Benkert wenige Meter vor dem Tor gegen den Ball stocherten, aber Christian Deppisch gleich zwei Mal die Lage beherrschte. Auf der Gegenseite brach Daniel Wagner alleine durch, doch der Versuch eines Hebers ging am Tor vorbei. Sand probierte seinen unterklassigen Gegner in den Anfangsminuten durch schnelles Passspiel zu beeindrucken, doch Geesdorf zeigte sich unberührt.

Denn zugleich ließ der Bayernligist im Mittelfeld weite Räume offen, die der spielfreudige Kreisligist gerne nutzte. So verpasste Stefan Weiglein nach einem Querpass von Oliver Hahn nach einer Viertelstunde den Ball einschussbereit um wenige Zentimeter. Glück hatten die Gäste, als eine Abseitsstellung sie vor einer aussichtsreichen Chance von Oliver Hahn bewahrte. Zuvor hatte sich Sand die Führung durch Matthias Hoff erschlenzt, der den Ball in einem ungestörten Moment trocken ins untere Eck legte.

Trotz des Vorsprungs wurde Sands Trainer Erwin Albert zunehmend unruhiger, forderte seine Spieler wiederholt zu mehr Bewegung auf. Nachdem sich Reinhart auf rechts an der Grundlinie durchgesetzt hatte, verpasste Hoff aus wenigen Metern. Auch ein Kopfball des aufgerückten Florian Gundelsheimer verfehlte sein Ziel nach einer Ecke nur knapp. 1:0 betrug Sands Vorsprung zur Halbzeit - Geesdorf hatte sich im ersten Durchgang achtenswert gegen den um drei Klassen höheren Favoriten geschlagen.

In der Pause stellte Albert taktisch um, Benkert besetzte die linke Abwehrseite, der für Gundelsheimer eingewechselte und in der Liga glücklose Dinis Ribeiro ging in die Spitze. Doch die einzige Mannschaft, die nach der Pause stürmte, waren die Gastgeber.

Die erste von mehreren sehr guten Gelegenheiten hatte Stefan Weiglein, der den Ball in der Luft vor Stefan Klemm erreichte - doch sein Kopfball verpasste das Tor. Ein Schuss von Daniel Wagner zischte dicht an der falschen Seite des Pfostens ins Aus.

Die Geesdorfer hatten nun Lunte gerochen. Sand tat ihnen zudem den Gefallen, durch seine Passivität den Klassenunterschied nahezu aufzuheben. Ein Schuss von Oliver Hahn krachte an die Latte - Sand hatte gleich drei Mal großes Glück, nicht den Ausgleich zu kassieren. Aus der Bedrängnis befreite sich der ins Wanken geratene Favorit mit einem Schlag. Als sich die Chance für Ribeiro bot, auf 2:0 erhöhten, ließ er sich diese nicht nehmen.

Ein Ruhepuls stellte sich beim verzweifelnden Erwin Albert dennoch nicht ein. Denn Geesdorf gab nicht auf und schlug zurück, als Oliver Hahn mit einer Einzelaktion das Anschlussstor erzielte. Nur noch zehn Minuten, dachte wohl der auf seiner Uhr hilfeschuchende Gästetrainer, doch der Albtraum für Sand nahm kein Ende. Denn in der letzten Spielminute legte sich Stefan Weiglein im Strafraum den Ball vom rechten auf den linken Fuß und verwandelte durch seinen Ausgleich den Feder- zum Feierwasen. Im folgenden Elfmeterschießen zielten beide Teams derart exakt, dass die Entscheidung erst nach 18 Schüssen fiel. Nachdem Reinhart an Deppisch gescheitert war, gab Fabian Hahn den Startschuss für eine lange Geesdorfer Nacht.

1. FC Geesdorf: Christian Deppisch, Uli Konrad, Thomas Lordo, Lukas Rößner (70. Christian Hahn), Fabian Hahn, Dominik Kober, Philipp Weissenseel, Simon Weiglein, Daniel Wagner, Oliver Hahn, Stefan Weiglein.

1.FC Sand: Stefan Klemm, Stefan

Nöthling (55. Maximilian Göbhardt), Florian Gundelsheimer (46. Dinis Ribeiro), Marcus Krines, Matthias Hoff (68. Bernd Pankratz), Andre Karmann, Sebastian Götz, Daniel Rinbergas, Dominik Barth, Alexander Reinhart, Fabian Benkert.

Schiedsrichter: Peter Dotzel (Heidenfeld).

Torfolge: 0:1 Matthias Hoff (18.), 0:2 Dinis Ribeiro (67.), 1:2 Oliver Hahn (80.), 2:2 Stefan Weiglein (90.).

Gelbe Karten: Stefan Nöthling, Matthias Hoff, Fabian Benkert, Marcus Krines (alle Sand).

Elfmeterschießen: Karmann (Sand) trifft, Stefan Weiglein (Geesdorf) trifft, Krines (Sand) trifft, Simon Weiglein (Geesdorf) trifft, Ribeiro (Sand) trifft, Weissenseel (Geesdorf) trifft, Göbhardt (Sand) trifft, Kober (Geesdorf) trifft, Rinbergas (Sand) trifft, Konrad (Geesdorf) trifft, Götz (Sand) trifft, Christian Hahn (Geesdorf) trifft, Barth (Sand) trifft, Wagner (Geesdorf) trifft, Pankratz (Sand) trifft, Oliver Hahn (Geesdorf) trifft, Reinhart (Sand) vergibt, Fabian (Geesdorf) Hahn trifft. Endstand: 9:8 im Elfmeterschießen

Zuschauer: 350 geschätzt.

---